

**Oktober 2021**

Alter  
**3 Jahre**

Alter bei Ankunft  
**3 Monate**

Gesundheit  
**gut**

Station  
**Nyaru Menteng**

Geschlecht  
**weiblich**

Waldschule  
**Gruppe 3**



## Monita



Die zurückliegenden Monate waren eine aufregende Zeit für die kleine Monita. Sie wurde eingeschult! Gemeinsam mit Paulinus und Christina durfte Monita von der Kindergartengruppe in die Waldschulgruppe 3 aufsteigen. Eigentlich kein Wunder: Die drei waren einfach die geschicktesten Orang-Utans im Kindergarten und hatten sich am weitesten entwickelt. Vor allem Monita mit ihrer dominanten Art. Monitas Umzug in die Waldschulgruppe 3 bedeutete jedoch, dass sie sich von ihrer besten Freundin Delilah trennen musste, die weiterhin den Kindergarten besucht. Das Gebiet der Waldschulgruppe 3 liegt ein gutes Stück von der Waldkita entfernt. Es umfasst auch eine viel größere Fläche, mit höheren Bäumen und einem dichten Baldachin. Trotz ihrer guten Kletterfähigkeiten machte Monita an ihrem ersten Schultag einen etwas zögerlichen Eindruck. Diese hohen Bäume waren ihr nicht ganz geheuer.



Doch Monita hatte Glück: Ihre beiden Freundinnen Topan und Alejandra, die schon seit März 2020 die Waldschulgruppe 3 besuchen, hießen sie freundlich willkommen. Als Monita Alejandra auf der Futterplattform entdeckte, ging sie ohne zu zögern auf sie zu. Eine Weile genossen die beiden gemeinsam etwas Obst. Dann kam Topan und brachte Monita zu den anderen Orang-Utans der Gruppe. Unsere Babysitterinnen haben festgestellt, dass Monita diejenige der drei neuen Schüler:innen ist, die sich am schnellsten angepasst hat. In kurzer Zeit hat sie das Selbstvertrauen aufgebaut, mit Orang-Utans zu spielen, die viel größer und älter sind als sie. Sie schenkt ihnen große Aufmerksamkeit und imitiert ihre Fähigkeiten. Jetzt jagt Monita glücklich anderen Orang-Utans wie Zahri in die Baumkronen nach, um zu spielen, zu ringen und Nester zu bauen.



Die Einschulung bedeutete auch, dass sich Monita an viele neue Routinen gewöhnen musste. Als sie in der Kindergartengruppe war, verbrachte sie die Nacht im Babyhaus in Begleitung ihrer menschlichen Ersatzmutter. Jetzt schläft Monita mit ihrer Gruppe von Freunden im Nachtgehege, ohne dass Babysitterinnen da wären, um sie zu trösten. Wir freuen uns, dass Monita die Veränderungen nicht schockiert haben und sind erleichtert, zu sehen, wie wohl sie sich fühlt und wie gut sie mit den anderen Orang-Utans interagiert. Jeden Morgen begrüßt Monita fröhlich die Pfleger:innen, wenn sie kommen, um sie und ihre Altersgenossen zur Waldschule zu führen. Mit großer Begeisterung startet Monita in jeden neuen Waldschultag.

Weiter so, Monita!